

## Winterkolloquium, 21. bis 23. März 2024 (Palais Boisserée Raum 038)

### Donnerstag 21. März

14.00-15.00 Uhr Zhu Yan, *Zu Ursula Krechel*

15.00 -16.00 Uhr Malte Strunk, *Sprachkritische Poetik(en) im Umfeld des kookbooks-Verlags*.  
Expose

Kaffeepause

16.15-17.15 Uhr Lou Qunyang, *Reise in Polen - Alfred Döblins kosmopolitische Reise zwischen Vergangenheit und Zukunft*

17.15-18.15 Uhr Tong Hui, *Creating China: Theater, Authenticity and the Transcultural Production of a Nation* (englischer Vortrag u.a. zu Friedrich Wolf, *Tai Yang erwacht*)

Gemeinsames Abendessen für alle, die möchten

### Freitag, 22. März

09.00-10.00 Uhr Caroline Bleser, *Zu Grete Weil*

Kaffeepause

10.15-11.15 Uhr Paula Odenheimer, „*Wie viele Heimatländer“? Emotion und Kognition in Nelly Sachs' Heimatvorstellung*

11.15-12.15 Uhr Carl Junginger, *Literarisches Debunking. Publizistische und literarische Strategien zur Abwehr des Antisemitismus in der Zeit der Weimarer Republik*. Expose

Mittagspause

14.00-15.00 Uhr Sandra Schell, *Reeducation & Literatur. Zu einem Abschnitt in der ,transatlantischen Literaturgeschichte'*

15.00-16.00 Uhr Jens Krumeich, *Ein NS-Barde besinnt sich? Gerhard Schumanns ,Entnazifizierungsgeschichte'*

Kaffeepause

16.15-17.15 Uhr Debora Oliveri, *Max Krells Begegnungen mit Italien*

Ziegelhäuser Landstr. 29 bei Käse & Wein, klingeln bei Albrecht/Blohmann:

ca. 18.00 Uhr Abendvortrag nach Abstimmung: Holger Dainat, *Unoriginelle Literatur ODER Goethe-Gesellschaft und die NFG*